



FREIE WALDORFSCHULE EVINGHAUSEN



WOCHENBLATT

Nr. 2 vom 18.9.2021

FREIE WALDORFSCHULE EVINGHAUSEN

JUGEND OHNE GOTT

EIN THEATERSTÜCK DER 12. KLASSEN
UNTER REGIE VON JAN BAÄKE

NACH EINEM ROMAN VON ÖDÖN VON HORVÁTH
IN DER BEARBEITUNG VON CHRISTOPHER HAMPTON



FR 24.09.2021

20:00 UHR

SA 25.09.2021

20:00 UHR

SO 26.09.2021

17:00 UHR

EINTRITT FREI | RESERVIERUNGEN PER E-MAIL AN: jugendohnegott@gmx.net
ES GILT DIE 3G-REGEL | KEIN EINLASS OHNE RESERVIERUNG

ICKER LANDSTRASSE 16

49565 BRAMSCHÉ, EVINGHAUSEN

*Sich selbst erschaffend stets,
Wird Seelensein sich selbst gewahr;
Der Weltgeist, er strebet fort
In Selbsterkenntnis neu belebt
Und schafft aus Seelenfinsternis
Des Selbstsinns Willensfrucht.*

*aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner
Dritte September-Woche (24)
15.-21. September*

AKTUELLES

12.-KLASS-STÜCK

Liebe Schulgemeinschaft,

die Aufführungen unseres 12. Klassstücks „Jugend ohne Gott“ von Ödön von Horvath rücken immer näher. Wir freuen uns schon sehr und hoffen, dass Ihr zahlreich erscheint. **Die Aufführungen finden statt am:**

24.09. 20:00 Uhr
25.09. 20:00 Uhr
26.09. 17:00 Uhr

Unsere Aufführungen dürfen nur unter Einhaltung der 3G-Regelung stattfinden, was folgendes bedeutet:

Jeder muss ein offizielles Dokument vorlegen, als Nachweis, dass er genesen, geimpft oder getestet ist. Dabei gelten nur offizielle Schnelltests (Testzentrum, Apotheke oder Arzt) und keine Selbsttests! Der Test darf außerdem nicht älter als 48h sein.

Unser Stück empfehlen wir erst ab dem 12. Lebensjahr, da die Thematik schwerverständlich sein könnte.

Wenn es Fragen gibt, schreibt uns gerne eine Email an die oben genannte Adresse.

Für die 12. Klassen, Pippa, Ole und Clara

AKTUELLES



12.-KLASS-STÜCK

Wieder einmal ist es soweit. Seit dem 1. September laufen die Proben für das diesjährige 12.-Klass-Stück, welches am 24. September das erste Mal auf die Bühne gebracht werden wird.

Gemeinsam mit Theaterpädagoge Jan Baake und den Klassenbetreuerinnen Frau Blom und Frau Rehm inszenieren die beiden 12. Klassen das Stück *Jugend ohne Gott*, welches im Jahr 1937 von Ödön von Horváth als Roman veröffentlicht wurde. Es ist ein sehr gesellschaftskritischer Roman, welcher sich mit der fehlenden Individualität der jungen Menschen während des Nazi-Regimes befasst. Beispielhaft dafür steht eine Schulklasse, in der sich die jungen Schüler regelrecht davor sträuben, etwas anderes zu glauben als das, was ihnen tagtäglich über das Radio und die Zeitungen eingeflößt wird. Es kommt für sie nicht im Entferntesten in Frage, die vorgegebene Linie zu durchbrechen oder sich ernsthaft eigene Gedanken zu machen.

Dem Lehrer dieser Klasse, der die Leitperson des Stückes darstellt, missfallen diese Umstände sehr. Und obwohl er sich der immensen Gefahr bewusst ist, der er sich dadurch aussetzt, kann er nicht anders, als die Schüler auf die Stumpfsinnigkeit dieser Ideologie aufmerksam zu machen. Durch diesen „Fehltritt“ des Lehrers kommt das Drama in Schwung und steigert sich von einem heimlich aufgebrochenen Tagebuch, einer unvermuteten Liebes-Affäre sowie einem mysteriösen Todesfall bis hin zu einer verstrickten Gerichtsverhandlung, welche eine überraschende Wendung nimmt.

Verpackt in eine dramatische Handlung und gespickt mit einigen religiösen Aspekten, äußert Ödön von Horváth seine zeitkritischen Gedanken, welche zwischen den Szenen auftauchen.

Geboren wurde Horváth im Jahr 1901 in einer adeligen Familie als Sohn eines ungarischen Beamten im Außenministerium der k. und k. Monarchie. Mit 19 Jahren begann er, in München Kunstgeschichte und Literatur zu studieren; zeitgleich stand seine Karriere als Schriftsteller in den Startlöchern. Obwohl Horváth aus einer höheren Gesellschaftsschicht stammte, handelten seine Texte meist vom Leben einfacher Menschen aus der Mittel- und Unterschicht.

Schon in seinen früheren Texten warnte Horváth vor den Folgen einer Nazi-Diktatur. Als sich diese dann tatsächlich in Deutschland ausbreitete, wurden Horváths kritische Theaterstücke nicht mehr aufgeführt, wodurch er mit starken finanziellen Hürden zu kämpfen hatte.

Die letzten Jahre seines kurzen Lebens wurden vor allem durch die ständigen Wechsel seines Aufenthaltsortes geprägt, bis der 37-Jährige schließlich einen äußerst tragischen Tod erlitt: Bei einem Gewitter in der französischen Hauptstadt wurde Horváth am 1. Juni 1938 von einem herabstürzenden Ast erschlagen.

Das, was geblieben ist, sind seine revolutionären Texte und Theaterstücke. Und eines davon möchten wir euch gerne vorstellen! Wir freuen uns, Sie und Euch am 24., 25. oder 26. September bei unserem Stück *Jugend ohne Gott* begrüßen zu dürfen!

Milan Orosz

AKTUELLES



Die 6a mit ihrer Klassenlehrerin Sonja Finkmann vor dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica | Foto: H. Gerding

LANGER WEG, GROSSES ZIEL

Die Klasse 6a bewältigt zu Fuß den Wittekindsweg

Am 6.9. startete die 6a ihre Wanderung bei bestem Wetter in Porta Westfalica beim großen Denkmal des Kaiser Wilhelm. Fünf Tage hintereinander wurde die Klasse jeden Morgen um 9:30 Uhr mit dem Bus zu einer neuen Etappe gefahren, die jeweils 15–20 km lang war. Abends wurden sie dann von dem Bus am Etappenende abgeholt und zum Naturfreundehaus in Vehrte gebracht. Dort kochten die Eltern ihnen etwas zu essen.

Am ersten Tag ging es die meiste Zeit durch den Wald. Nach ein paar Kilometern wurden die Kinder müde und legten eine Pause ein, in der sie ihre selbst belegten Brote aßen. Abends waren die Kinder erstaunlicherweise wieder fit genug, um Fußball zu spielen. Doch dann fielen sie müde in ihre Betten.

An einem Tag liefen sie bei einer Gärtnerin vorbei und ließen sich die Trinkflaschen auffüllen. Manchmal überraschten die Eltern ihre Kinder auf der Strecke und brachten Eis oder andere Leckereien mit. Einmal durften die Kinder zu einem Dorfladen laufen und ein paar Süßigkeiten und Proviant einkaufen.

Am dritten Abend gab es ein Lagerfeuer mit Stockbrot. Es wurde noch lange gequatscht, aber trotzdem schliefen alle gut und waren am nächsten Tag ausgeruht. Ein ganz besonderes Highlight war die letzte Etappe, als die Kinder im Osnabrücker Rathaus ihre Anstecknadel und ihre Urkunde übergeben bekamen. Das Ziel war erreicht, der letzte Tag überstanden. Schnell ist die schöne Zeit der Klassenwanderung vergangen und sie wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Text: Jana Lünswilken, Klasse 6a

KLEINANZEIGEN

Wir suchen für das Basarlädchen noch Holzregale! Gerne geliehen oder gespendet.

basar@waldorfschule-evinghausen.de

Marie Annens Second Hand Damenmode.

Bekannt vom Weihnachtsbasar. Herbst-Winterkollektion, u. a. Kaschmir-pullover jetzt im „Garagenflohmarkt“.

Open Air auf dem Bramscher Berg. Stöbern mit Abstand – das beste Angebot des Tages!

Wann? Am 25. September von 10–17 Uhr.

Wo? Bramsche, Kleebreite Nr.4

Marie und Mani freuen sich auf Euch!

Für das neue Musical „Die Päpstin“ vom Musical-Amateur-Projekt (map) in Osnabrück, verkaufen wir 8 Karten in der Kategorie 1, 3. Reihe Mitte (25,- € pro Karte), für die Aufführung am 6. November um 14:00 Uhr. Die Aufführung wird für Jugendliche ab 12 Jahren empfohlen.

Infos: <https://www.musical-os.de/paepstin/>

Familie Engel, Tel. 05461-969432

Zuhause gesucht!

Wir sind eine aufgeschlossene Familie mit 3 Söhnen (6,5,1Jahr) die dringend ein Zuhause sucht. Ein Gärtchen wäre sehr schön. Wir freuen uns über Tipps und Angebote per E-Mail an jjordan@hotmail.de

Herzliche Grüße Familie Jordan/Roberts

KURSANZEIGEN

MUSIK IST TÖNENDE BEWEGUNG

Freude am Musizieren vom ersten Ton an: in freundlicher annehmender Atmosphäre, bewegt und erfüllend das Instrument spielen, egal, ob in den Anfängen oder weit fortgeschritten oder auch ohne Noten. (Jeder Mensch spricht, bevor er liest!)

Wir unterrichten Menschen „von 5 bis 95“ mit Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor, Baß), Querflöte, Klavier

Rhythmik : Der „Grundkurs Musik – Rhythmik“ gibt ihrem Kind die Chance, in einer kleinen Gruppe spielerisch und bewegt die Welt der Musik zu erleben. Mit Klängen, Tönen, Rhythmen, Melodien, Instrumenten... vertraut zu werden und umzugehen: ein Anreiz, selber ein Instrument zu erlernen bzw. dem eigenen Instrument noch näher zu kommen! Voraussichtlich ab November 2021 gibt es wieder den „Grundkurs Musik – Rhythmik“ für die neuen Erstklass-Kinder und für die Kinder, die jetzt schon in der 2. Klasse sind.

Schnuppern: Kommen Sie doch mal vorbei! Kostenlose Probestunden für Sie oder Ihr Kind (oder beide) können immer unverbindlich vereinbart werden.

Freie Plätze: Ab Oktober haben wir wieder freie Stunden für Einzel- oder Gruppenunterricht. Fragen Sie gern nach!

Wo: Wir unterrichten sowohl in den Räumen der FWS Evinghausen als auch in der Freien Musikschule Kalkriese und im evangelischen Gemeindehaus Engter

Wiltrud REMPE, Diplommusiklehrerin und Klaus HERMANN, Diplommusiklehrer
Neustädter Str.5, 49565 Bramsche,

Kontakt: 0162 8303400 oder 05468-1306 :

wiltrudrempe@gmx.net oder kl.hermann@gmx.net

Wir bitten für die Veröffentlichung von Anzeigen zum Thema „Veranstaltungshinweise allgemein“ und „suchen/verkaufen“ um eine Spende von 2,50 Euro. Für größere Anzeigen z. B. für Kurse oder Fortbildungen dürfen Sie 5 Euro spenden. Bitte hinterlegen Sie diese Spende bei Cora Groß-Helmkamp im Schulbüro oder überweisen Sie sie auf das Konto: Sozialbank Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Spende Wochenblattanzeige“.

Anzeigen als E-Mail an: wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es per E-Mail verschickt wird.

TERMINE

Öffnungszeiten Verwaltung: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr
(Diese Zeiten gelten für Schultage, Ferienzeiten nach Absprache.)

FERIEN/FEIERTAGE 2021/2022

Herbstferien	Mo. 18.10.–Fr. 29.10.
Weihnachten	Do. 23.12.2021–7.1.2022
Winterferien 2022	31.1.–1.2.
Osterferien 2022	4.4.–19.4.
Himmelfahrt/Pfingsten	27.5. & 7.6.
Sommerferien	14.7.–24.8.

INFO ZU BEITRÄGEN UND ANZEIGEN

Das „analoge“ Wochenblattfach in der Verwaltung wird es zukünftig nicht mehr geben. Beiträge und Anzeigen **ab sofort ausschließlich digital an wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de senden!**

Anzeigen können aus technischen Gründen zukünftig nicht mehr über mehrere Wochen „gebucht“ werden. Bitte schicken Sie Ihre Anzeige jede Woche neu.

ARBEITSKREISE - TERMINE ERFRAGEN!

Eltern-Lehrer-Kreis	Kontakt: Stephan Immega elk@waldorfschule-evinghausen.de
Basarkreis Wochenblatt	basar@waldorfschule-evinghausen.de wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de
Der Zweig Evinghausen der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland	Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304 mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, 1. Stock Rudolf Steiner: Die Offenbarung des Karma, GA 120
Rudolf-Steiner-Zweig Osnabrück der Anthroposophischen Gesellschaft	Kontakt: Karin Simon, Tel. 0541 4041469 und Monika Dohnau, Tel. 0541 117296 Johannis-Kapelle, Iburger Str. 54, 49082 Osnabrück mittwochs: 19:30–21:00 Uhr: Steiner: Die Kernpunkte der sozialen Frage, GA 23
Der Widar-Arbeitskreis	Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488 donnerstags, 19.30–21 Uhr in der Kreuzstr. 40 in Osnabrück, Lektüre: Rudolf Steiner, Die Philosophie der Freiheit
Der gemischte Chor „Canto Vivace“	Kontakt: Detlef Vagelpohl, Tel. 0541 589888 CantoVivace@Vagelpohl.eu jeden Mittwoch, 20 Uhr im kl. Saal im Bauernhaus
Förderverein	foerderverein@waldorfschule-evinghausen.de Ansprechpartner: Andreas Straub, André Gregor, Martina Wübker

IMPRESSUM:

Herausgeber: Freie Waldorfschule Evinghausen, Icker Landstraße 16, 49565 Bramsche
Telefon: 05468 9203-0 (Schulbüro), www.waldorfschule-evinghausen.de

E-Mail: wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de

Verantwortlich: Susanne Jäschke, Helmut Gronemann · Redaktion: Patricia Pfnier-Teuber, Verena Blom
Redaktionsschluss immer mittwochs um 12 Uhr. Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Texte vor.